Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.08.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Heinz Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Renald Patz

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Hans-Jürgen Szewczyk
Ortschaftsrat Bernd Sackewitz
Ortschaftsrat Sven Fischer

Verwaltung
Frau J. Engel

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 9.7.2014

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, wurde dieser Top geschlossen.

5. Entgeltordnung der gemeindlichen Einrichtungen in den Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt)**Vorlage: COS-BV-078/2014**

Der OBM stellte die Beschlussvorlage zur Entgeltordnung der gemeindlichen Einrichtungen vor und verwies darauf, dass nun zusätzlich das Sportlerheim mit aufgeführt ist. Das ist notwendig, da es hier bisher keine abschließende Regelung gab, aber das Objekt auch privat genutzt wird. Einvernehmlich wurden bisher dafür vom Nutzer 25,00 € bezahlt. Da die Entgelte für Objekte Kegeleck und DGH Buro leicht angehoben wurden, sollte dies auch für das Sportlerheim geschehen und er schlug ein Entgelt von 30,00 € vor. Dem stimmte der Ortschaftsrat zu. Zu den Vakanten der Entgeltordnung legte der Ortschaftsrat fest, dass in der Hausordnung festzuhalten ist, dass kein Mobiliar vermietet wird und die Reinigung durch den jeweiligen Nutzer zu erfolgen hat.

Kritik meldet der OBM an, dass in vorgelegter Entgeltordnung nur die Einrichtungen der Ortschaften Berücksichtigung finden. Als Einheitsgemeinde hätte man hier auch die städtischen Objekte einbinden sollen, um eine einheitliche Grundlage zu haben.

Frau Engel informierte, dass für die städtischen Einrichtungen rechtswirksame Entgeltordnungen bestehen und die vorgelegte Entgeltordnung notwendig war, um das per Gesetz außer Kraft getretene Ortschaftsrecht rechtswirksam werden zu lassen. Die Anregung des OBM sollte aber bei der nächsten Anpassung der Entgeltordnungen berücksichtigt werden.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der OBM informierte, dass zum Thema der letzten Ortschaftsratsitzung - Verkehrsführung der Agrarfahrzeuge durch die Ortslagen - am 28.8.2014 um 8:00 Uhr ein Termin mit dem Chef der Agrargesellschaft, Herrn Schöller, dem Bauamt, dem Ordnungsamt und ihm stattfinden wird, um Lösungen zu finden.

Der OBM informierte, dass nach wie vor die Haushaltssperre gilt, was er sehr unbefriedigend findet. Notmaßnahmen, wie z. B. nach Unterspülungen von Straßen nach dem Starkregen wurden erledigt, alle anderen Aufgaben liegen nach wie vor auf Eis. So ist es z. B. der Fall, dass am Dorfteich in Buro nur eine kurze Verrohrung fehlt, die wegen der Haushaltssperre nicht realisiert werden kann und nun bei Starkregen das Wasser grundsätzlich auf das Grundstück Pauland läuft. Der OBM kritisierte weiter, dass durch die HH-Sperre keinerlei Straßenreparaturen erfolgen und hier ein Reparaturstau in Aussicht steht.

Als Probleme wurden in der Diskussion u. a. aufgeführt:

- Regeneinlauf am DGH Buro
- Regeneinlauf am Rosenthal (führte zur Absenkung der Straße)
- Bekannte Straßenschäden in den Hauptstraßen

OR Patz informierte, über die Angelegenheit falsch parkender Lkw im Rosenthal. Herr Schneider hat den Fahrzeugführer angeschrieben und eine Frist bis zum 2.9. gesetzt, danach wird Herr Schneider OR Patz über die Ergebnisse informieren.

Es ist zu prüfen, ob für den Innenanstrich DGH Buro und den Holzanstrich des Schuppens am DGH Buro Mittel bereit gestellt werden können, um Farbe zu kaufen, da zurzeit noch Bundesfreiwillige im Dienst sind.

Der OBM forderte die Ortschaftsräte auf, für den Haushalt 2015 notwendige Maßnahmen zu benennen:

- Kegeleck – Toilettenanlagen inkl. neue Wasserleitungen (dies wurde vor Eröffnung der Physiotherapie schon einmal mit Frau Demmel und Herrn Koch besprochen)
- Grundstücksankauf am Sportplatz für Sektion Bogenschießen
- Verlegung des Spielplatzes in Buro auf das Gelände gegenüber vom DGH
- Straßenreparaturen

OR Patz sprach den Zustand um den Jugendclub des ehemaligen Eiscafé Münsberg an. Die Außenanlagen befinden sich in einem Zustand, für den sich die Ortschaft schämen muss. Der OBM schlug vor, im Anschluss an die Sitzung, sich die Lage vor Ort anzusehen. Dem stimmte der Ortschaftsrat zu.

Der OBM informierte über das Vorhaben des Herrn Okabe vom Sportverein Blau-Weiß Klieken in 2017 die Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen nach Klieken zu holen. U. a. fragte Herr Okabe nach, ob der Friedensplatz für das eine Wochenende als Stellplatz für Karawane und Wohnwagen genutzt werden kann. Der Ortschaftsrat hat nichts dagegen.

Weiter ist für diese Veranstaltung dringend ein Parkplatz gesucht. Der OBM hatte bereits Kontakt mit Herrn Schöller, um den Acker hinter dem Eisenbahntunnel zu nutzen und hofft, dass hier einvernehmlich eine Lösung gefunden wird. Z. B. auch, dass in dem betreffenden Jahr auf dem Acker Gras angesät wird.

Weiterhin informierte er über die Bestrebungen des Sportvereins der Sektion Bogenschießen ein eigenes Terrain zu bieten, denn der Zuspruch an diese Sportart ist höher als erwartet. Deshalb gibt es auch Überlegungen, auf dem Sportplatz eine Garage aufzustellen, um neben Fahrzeugen dort auch andere Sachen unterzubringen.

OR Szewczyk teilte mit, dass er aus berufenem Munde erfahren hat, dass die Baumaßnahme Radweg zum Bahnhof und die Abbiegespur Höhe Sportplatz nächstes Jahr realisiert werden soll.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, schloss der OBM diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 28.8.2014

Karl-Heinz Schröter
Ortsbürgermeister

Engel
Protokollantin